



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Presse](#) › **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Straßenbauförderung: 5,5 Millionen Euro für Landkreis Dachau

5. September 2025

- **Ausbau auf rund drei Kilometern Länge**
- **Neubau eines Geh- und Radwegs**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit“**

Der Landkreis Dachau investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. „Der Ausbau der Kreisstraße DAH 8 und der Neubau eines Geh- und Radwegs von der Landkreisgrenze bis Tandern schafft ein deutliches Plus an Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Deshalb unterstützen wir hier gerne und nehmen dafür 5,5 Millionen Euro in die Hand“, sagt Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter.

Die Kreisstraße ist teilweise zu schmal und die Linienführung unstetig. Durch die engen Kurven sind die Sichtweiten deshalb nicht optimal. Der Fahrbahnoberbau ist weder ausreichend dimensioniert noch frostsicher. Ausbrüche, Netzrisse und Ausbesserungen prägen das Bild. Außerdem gibt es bislang keine Trennung der einzelnen Verkehrsarten.

Durch die Entschärfung kleiner Radien, die Herstellung ausreichender Längsneigungen, die Neuordnung der Entwässerung und die Erhöhung der Sichtweiten werden Verkehrsqualität und Verkehrssicherheit beim Ausbau auf rund drei Kilometern Länge verbessert. Im Zuge des Ausbaus wird auch ein 2,50 Meter breiter Geh- und Radweg hergestellt. Die Fahrbahn wird bestandsorientiert auf 6,50 Meter Breite mit jeweils beidseitigen 1,5 Meter breiten Banketten ausgebaut. Zudem werden an drei Knotenpunkten Linksabbiegespuren und Fahrbahnteiler eingebaut. Die Fahrbahnteiler dienen dabei unter anderem als Quermöglichkeit für den Geh- und Radverkehr.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 9,6 Millionen Euro. Der Freistaat Bayern unterstützt dabei im Rahmen einer Förderung nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) mit insgesamt 5,5 Millionen Euro.

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

